

Heimat- und Geschichtsverein Jesberg

Liebe Einwohner der Gemeinde Jesberg,
liebe Vereinsmitglieder!

Hiermit möchten wir Sie herzlich einladen zu eineminem Vereinsabend am:

Montag, dem 12. Dezember 2016 um 19:00
Maximilian-Schloß

Thema: Chronik des Gutshofs und der Poststation
Noell in Jesberg

Dieses Foto aus 1906 zeigt sehr schön vom Sparkassenberg her her die frühere Mühlengasse/ heutige Bahnhofstraße, von beiden Seiten gesäumt von Gebäuden des Gutshofs Noell, der einem Noell im Jahr 1741 übernommen wurde.



Von großer Bedeutung ist die Poststation gewesen, die aber mit mit der Anbindung von Jesberg an das Eisenbahnnetz im Jahr r 1912 ihr Ende fand.



Glücklicherweise ist das Noell'sche Haus nicht nur vor dem Abriss bewahrt, sondern sogar vorbildlich restauriert worden, so dass es nun zu einem dörflichen Schmuckstück geworden ist. Hier sehr schön bildlich festgehalten von unserem Jesberger Hobbymaler Werner Jahn.



Die weit zurückreichende Geschichte der Familie Noell, besonders Jesberg betreffend, hat Herr Bauingenieur und Architekt Werner Noell (1906-1982) in einer handschriftlichen Chronik sehr interessant festgehalten. Diese Handschrift hat uns seine Tochter Brigitte Ital-Noell, die das von ihm gegen Kriegsende zu Wohnzwecken ausgebaute Wirtschaftsgebäude bewohnt, dankenswerterweise überlassen. Und wir vom Verein haben daraus eine ortshistorische Dokumentation erstellt. Ergänzt noch mit einem Rückblick auf das berufliche Wirken ihres Vaters, der nämlich als Stadtbaudirektor über Jahrzehnte am Wiederaufbau der vernichtend zerstörten Stadt Kassel maßgeblich beteiligt war.

Diese Dokumentationschrift möchten wir an dem Vereinsabend präsentieren und Frau Brigitte Ital-Noell, ein schönes Exemplar überreichen.

Der Inhalt der Schrift wird uns Veranlassung geben, mit Textstellen daraus und Bilddokumenten einen Streifzug durch die Jesberger Ortsgeschichte zu unternehmen.

Wir versprechen Ihnen einen ausgesprochen interessanten ortshistorischen Abend und bitten um Ihre zahlreiche Teilnahme.

Mit heimatlichen Grüßen

Ihr Friedhelm Damm - Vors. -

KWB 48. KW